

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **27 (1970)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

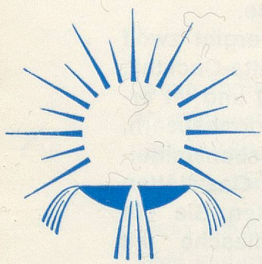
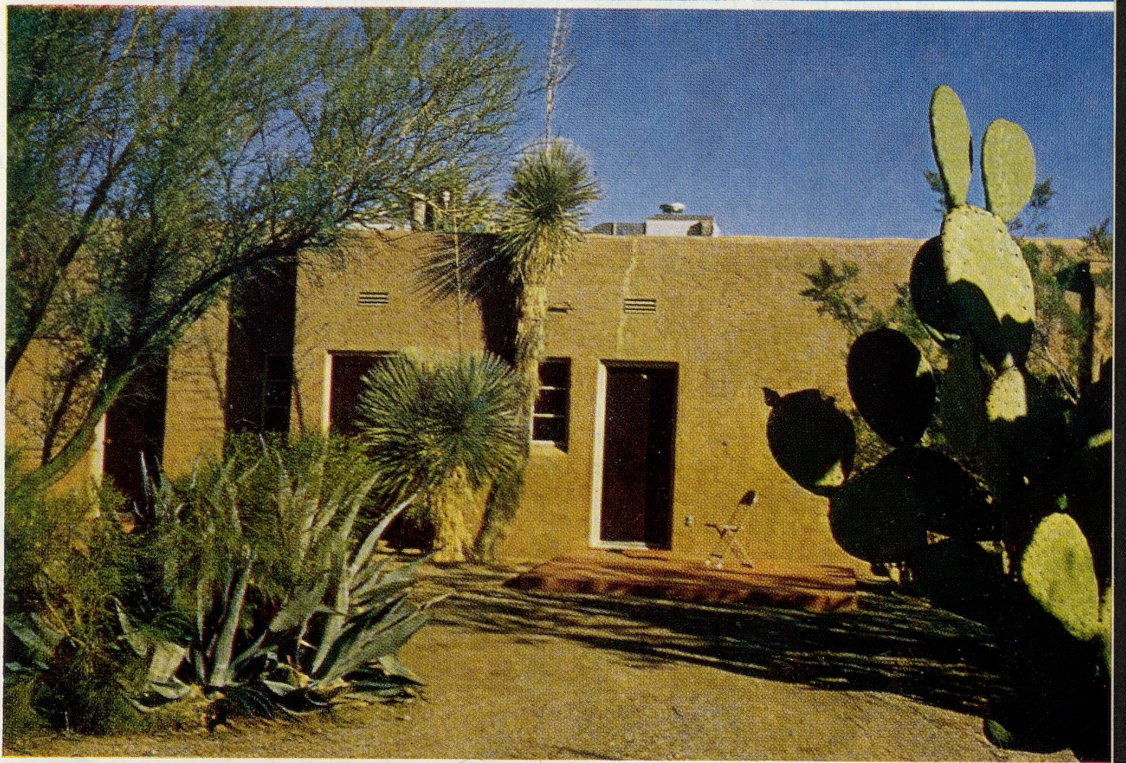
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A. VOGEL'S

Gesundheits- NACHRICHTEN



JAHRGANG 27

4

APRIL 1970

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG · KÖRPERPFLEGE · ERZIEHUNG

Preis 60 Rp.

Verlorenes Geld ist ersetzbar, aber . . .

Professor Dr. Kollath, der berühmte Ernährungsforscher, sagt es schon richtig: «Verlorenes Geld ist ersetzbar. Verlorene Zeit niemals. Verlorene Gesundheit aber kostet beides: Zeit und Geld.»

Je mehr unsere Umwelt vergiftet wird, um so wichtiger wird es, dass wir möglichst viel saubere, giffreie Nahrung zu uns nehmen. Schon lange wurden wir bestürmt: Bringt doch endlich einen Biotta-Cocktail, eine herzhaft-mischung aus verschiedenen Biotta-Säften! Das wäre doch das Wahre für alle, die gerne Gemüse-Säfte trinken und sicher sein wollen, dass sie aus giffrei gezogenen Gemüsen hergestellt sind. Man weiss es ja: der eine hat gern Rüebli-saft, der andere bevorzugt Tomatensaft — die Geschmäcker sind ja so verschieden. Sicher liesse sich eine wohlabgerundete Mischung finden, die allen Freunden von Biotta-Säften schmecken würde.

So einfach ist das aber gar nicht. Doch mit Begeisterung machten sich die Biotta-Fachleute ans Werk.

Wer da glaubt, man könne einfach Gemüsesäfte zusam-

menmischen und der Cocktail sei geboren, täuscht sich.

Der Gemüsesaft selber, die ausgewogene Mischung allein, ohne jedes Gewürz, sollte einen vollmundigen, naturnahen und exquisiten Geschmack zustande bringen. Wir wollten der Natur in keiner Weise ins Handwerk pfeuschen, sondern einfach aus verschiedenen Gemüsesäften eine Mischung zustande bringen, von der man sagen würde: Die hat es aber in sich! Eine Auswahl von gelungenen Proben wurde dann erfahrenen Fachleuten und Feinschmeckern vorgeführt, und am Schluss ging eine Wundermischung deutlich als Sieger hervor. Sie bestand aus Rüebli-saft, aus Randensaft, aus Selleriesaft und aus Tomatensaft.

Der Biotta-Cocktail war geboren! Über die gesundheitlichen Vorteile von Rüebli-saft, von Randen-, Sellerie- und Tomatensaft brauchen wir ja keine Worte zu verlieren. Jeder einzelne hat seine ganz besonderen Wirkstoffe, die sich nun im Biotta-Cocktail zu einem gesunden Genuss vereinen.

Machen Sie bei der nächsten

Einladung ein lustiges Spiel: Lassen Sie Ihre Gäste raten, aus welchen Biotta-Gemüsesäften der neue Cocktail zusammengesetzt ist. Es macht Vergnügen, mit Zunge und Gaumen herauszufinden, was da alles drin ist.

Dazu kommen dann noch einige Vorteile, die nicht ganz unwichtig sind. Biotta-Cocktail macht nicht dick, denn er enthält wohl wertvollste Nährstoffe, ist aber sehr arm an Kalorien und kann deshalb in der Schlankheitsdiät vorteilhaft verwendet werden. Dank seinem natürlichen Gehalt an Milchsäure (Laktofermentation) fördert er auch die Verdauung. Und natürlich ist Biotta-Cocktail frei von Alkohol, also ein idealer Apéritif für Autofahrer, die nichts riskieren wollen. Ausserdem die beruhigende Gewissheit: Alle Biotta-Säfte stammen aus giffrei gezogenem biologischem Gemüse.

Die 6-dl-Flasche ergibt zwölf Likörgläschen Biotta-Cocktail. Sie kostet Fr. 2.70 und ist erhältlich in Reformhäusern, Drogerien und Lebensmittelgeschäften. In Gaststätten und Cafés erhalten Sie die kleine Portionenflasche mit 1,25 dl.

Jede moderne Mahlzeit beginnt mit einem Biotta-Cocktail

Es wünscht Ihnen gute Gesundheit

Biotta AG, 8274 Tägerwilten, Telefon 072 9 67 11
Dr. H. Brandenberger